ACOD KONGRESS 2021

Automobilindustrie in der TRANSFORMATION



1. September 2021

Gläserne Manufaktur von Volkswagen in Dresden

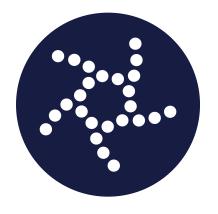


& MITTELDEUTSCHES LOGISTIKFORUM



ACOD
AUTOMOTIVE CLUSTER
OSTDEUTSCHLAND







Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Titel "Automobilindustrie in der Transformation" findet am 1. September 2021 der jährliche ACOD Kongress zusammen mit dem Mitteldeutschen Logistikforum in der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen in Dresden statt.

Nach dem gemeinsamen Aufbruch in den letzten Jahren befindet sich die gesamte Automobilindustrie in Deutschland in Transformation. Die an Fahrt gewinnende Elektromobilität, die immer differenziertere Automatisierung und Flexibilisierung von Produktion und Logistik sind Einflussgrößen und damit Kernthemen des Kongresses. Es gilt jetzt klare Ziele zu formulieren und gemeinsame Strategien zu definieren – denn die Transformation ist eine einmalige Chance insbesondere für die Region.

Nicht zuletzt aufgrund der Fülle von Themen wird es am Nachmittag drei parallele Sessions mit OEMs, Zulieferunternehmen und Forschungsinstituten geben zu den Themenbereichen "Antriebssysteme/ Elektromobilität", "Der Mensch" und "Logistik". Dabei bieten wir allen Teilnehmenden die Möglichkeit, mit Branchenkennern und Leitunternehmen über relevante Lösungen und Technologien ins Gespräch zu kommen, denn kaum eine Branche unterliegt zeitgleich so vielen Herausforderungen wie der Automobilsektor. Und gleichzeitig besitzt kaum eine Branche eine solch enorme Relevanz für die wirtschaftliche Prosperität Ostdeutschlands.

Wir wollen mit Ihnen zusammen auf dem ACOD-Jahreskongress anhand konkreter betrieblicher Erfahrungen einen direkten und persönlichen Austausch mit Entscheidungsträgern von OEMs, Zulieferern und Forschern ermöglichen.

Das aktuelle Programm liegt nun vor.

Global wirksame Megatrends und sich rapide verändernde Markt- und Wettbewerbsbedingungen verlangen von Unternehmen ein hohes Maß an Flexibilität. Die Mobilität der Zukunft ist vielfältiger, schadstoffärmer, intelligenter und digital vernetzt. Dabei stellen kürzere Entwicklungszyklen für komplexe Systeme Hersteller und Zulieferer vor enorme Herausforderungen. Welche Entscheidungen treffen Sie als Verantwortlicher, um die Weichen Ihres Unternehmens auf Zukunft zu stellen? Was braucht es, damit der Wandel gelingt? Wo geht es lang in den ostdeutschen Standorten der Automobilhersteller im Jahr 2022?

Sich gewinnbringend mit der Zukunft auseinandersetzen: Hierfür wollen wir vom ACOD und dem Netzwerk Logistik Mitteldeutschland e.V. Ihnen mit diesem zentralen Event der ostdeutschen Automobilindustrie eine interessante und effektive Plattform bieten und würden uns freuen, Sie am 1. September 2021 in Dresden begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Kemser

Vorstandsvorsitzender des

ACOD e.V

`Thoralf Weiße

Netzwerk Logistik

Mitteldeutschland e.V.

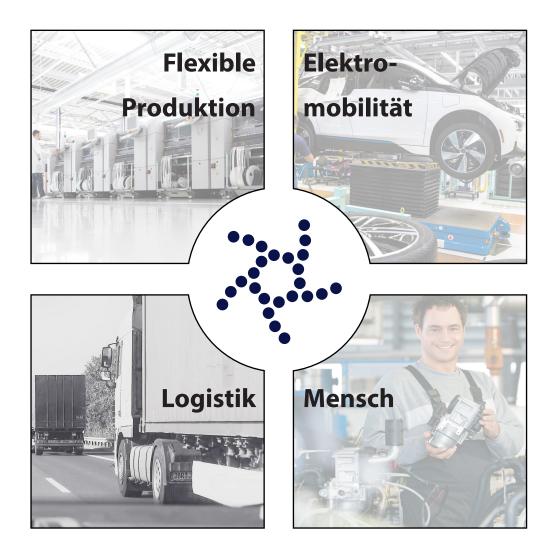
Dr. Jens Katzek

Geschäftsführer der

ACOD GmbH



Die Themen des Kongresses





Der Veranstaltungsort

Die Gläserne Manufaktur wurde 2001 als weltweit einzigartige Fertigungs- und Erlebniswelt der Marke Volkswagen mitten im Herzen der Stadt Dresden errichtet. Dahinter stand die Idee, die Fertigung eines Automobils durch eine offene, transparente Architektur zu einem kommunikativen Erlebnis zu machen. Nach mehr als 14 Jahren Phaeton Fertigung erlebt die Gläserne Manufaktur seit 2016 eine konsequente Neuausrichtung hin zum "Home of ID.". Heute erwartet den Besucher neben einem Rundgang durch die Fertigung des Volkswagen ID.3 eine vielfältige Ausstellung rund um die Themen Elektromobilität, Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Natürlich kann man in der Gläsernen Manufaktur das Thema E-Mobilität auch im Rahmen einer e-Probefahrt hautnah erleben. Damit bietet Die Gläserne Manufaktur einen umfassenden Einblick in die neue Welt von Volkswagen, die vollumfänglich dem Thema "Way to Zero" gewidment ist.







Companies (Colework) Silstock (Colework)				
Session I: "Flexible Produktion"				
	Begrüßung	Danny Auerswald, Standortleiter, Die Gläserne Manufaktur		
10:00 -12:20	Transformation der Mobilität heißt auch Transformation der Produktion - eine Heraus- forderung, die Hersteller genauso trifft wie Zulieferer	Thomas Riediger, Leiter "Produktion der Zukunft", Volkswagen AG		
	Förderoptionen und -erfahrungen des Bundes für Unternehmen im Transformationsprozess	Matthias Marx, Referent, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)		
	Pause Transformation vom Verbrennungsmotor zu neuer Mobilität - Das Konzept der Best Owner Group	<i>Dr. Frank-J. Weise</i> , Geschäftsführer, B/O/G Capital GmbH		
	Digitales Shopfloor Management am Beispiel Condition Monitoring	Axel Friedrich, Schulz Systemtechnik GmbH		

Mittagspause (70min.)

Session II: OEM-Werkleiterrunde Wo geht es lang in den ostdeutschen Standorten im Jahr 2022? Dr. Markus Keicher - Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH Dr. Stefan Loth - Volkswagen Sachsen GmbH Gerd Rupp - Porsche Leipzig GmbH Jörg Escher - Opel Werk Eisenach (angefragt)

TO TO	5 U. C. C.	C' L C '
4 7	Parallele Sessions	Siehe Sessionprogramm
4 6		

	Abschlussstatement	Hans-Peter Kemser, Vorsitzender des ACOD e.V.
30		und Leiter BMW Group Werk Leipzig &
16:30		Toralf Weiße, Vorsitzender des Netzwerk Logistik
		Mitteldeutschland e.V.

Unterstützung beim Aufbau der optimalen Ladeinfra-

Tino Glatzel, Vice President E-Mobility & Energy, AKKA

Session IV "Der Mensch" Start-up culture - Wie sich etablierte mittelständische Xin Chen, Venture Lead, EY etventures Unternehmen und Start-Ups gegenseitig befruchten und voneinander lernen können Qualifizierungsprojekte über 1000 km Distanz - Ein Dr. Marcel Klehr, Vice President Germany, Formel D **Erfahrungsbericht! GmbH** Qualifizierung als Baustein der arbeitsrechtlichen Re-Dr. Anja Schöder, Rechtsanwältin, CMS Hasche Sigle strukturierung - "Re-Skill" vs. "New Hire" Frank Belkner, Geschäftsführer, Thüringer Stiftung Zielgruppengerechte Qualifizierung der Menschen hinsichtlich der Herausforderungen in einer flexiblen für Bildung und berufliche Qualifizierung **Produktion** Prof. Peter Kuhlang, CEO, MTM Association e.V. Berücksichtigung von ergonomischen Arbeitsbedingungen bei der Gestaltung von flexiblen Produktionsund Logistikprozessen Moderation: Torsten Fox, Leiter Personalwesen, BMW Group Werk Leipzig

Session V "Logistik" DE4L - Effizienzsteigerung auf der letzten Meile durch Prof. Dr. Bogdan Franczyk, Institut für Wirtschaftsden Aufbau eines intelligenten Ökosystems im Rahmen informatik / Universität Leipzig / InfAl & einer Plattform zum Datenaustausch für Logistikdienst-Benjamin Gaunitz, Projektleiter DE4L, InfAI / leistungsfirmen Universität Leipzig Unternehmensfelder der ERLOS GmbH - Recycling und Dr. Matthias Schmidt, Geschäftsführer, ERLOS GmbH **Produktion** (ein Unternehmen der Weck + Poller Holding GmbH) Nachhaltigkeit über Digitalisierung und Elektromobili-Andreas Schumann, Vorstandsvorsitzender, BdKEP & tät in der KEP Branche - best practice & Zukunftstrends Katrin Moritz, messenger Transport + Logistik GmbH Urban logistics "Konsolidierung der letzten Meile" von Thomas Töpsch, Geschäftsführer, nucleus⁷ GmbH **KEP Dienstleister bis local to local**

Organisation und Anmeldung

Anmeldung:

Über das Online-Formular auf der ACOD-Homepage unter: https://www.acod.de/leistung/kongress. Anmeldeschluss ist der 30. August 2021.

Aufgrund der Schutzmaßnahmen ist die Zahl der Teilnehmer des Jahreskongresses dieses Jahr erneut limitiert. Die Zusage für die Teilname erfolgt "first come - first served". Sollten wir Ihre Anmeldung zunächt nicht berücksichtigen können, würden wir Sie auf die Warteliste nehmen und umgehend informieren, wenn eine andere Person absagt. Eine Stornierung bis zum 25. August 2021 ist kostenlos möglich. Bis 30. August 2021 ist dies gegen Berechnung von 50 % der Teilnehmergebühr möglich. Danach und bei Nichterscheinen wird die volle Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist generell kostenlos.

Hinweis bzgl. Veranstaltungsabsage aufgrund der aktuellen Coronalage (COVID19):

Der ACOD tritt von seinen vertraglichen Leistungen zurück, sollte die Veranstaltung aufgrund behördlicher Anweisungen abgesagt werden. Für bereits getätigte Buchungen wird in diesem Fall keine Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt.

Preise. 385,- EUR pro Person zzgl. MwSt. für Mitglieder des ACOD

> 435,- EUR Voll-Mitglieder der Länderinitiativen aBB, a-mv 485,- EUR pro Person zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder

Im Tagesangebot enthalten: Kongressmappe, Netzwerkfrühstück, Mittagsimbiss, Vorträge und Sessions

Anfahrt: Volkswagen Sachsen GmbH • DIE GLÄSERNE MANUFAKTUR

Lennéstraße 1 • 01069 Dresden

https://www.glaesernemanufaktur.de/de/

Parkplätze stehen Ihnen im Parkhaus Straßburger Platz APCOA, des Einkaufszentrums SP1 kostenfrei zur Verfügung. Die Zufahrt zum Parkbereich erfolgt über Comeniusstraße, 100 Stellplätze im Parkbereich im 2. Obergeschoss. Weitere kostenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie in den Querstraßen (v.a. Herkules- und Lingnerallee).



Goldpartner















Bilder: VW Sachsen Grafik: Adobe Stock